



Leierbeiestand Hollenfels

Teil 1. Samstag den 18 April von 9.00 bis 10.30 Uhr

Bienen anders gesehen ...

Artgerechte Bienenhaltung

Wie definiere ich eine artgerechte -naturnahe und natürliche Bienenhaltung?

Genauere Kenntnisse über das Leben des „Biens“ sind Voraussetzung für eine artgerechte & erfolgreiche Bienenhaltung.

1. Der „Bienen“ und seine Glieder

- die Königin, die Arbeiterinnen, die Drohnen, der Wachkörper

2. Die Funktion der einzelnen Glieder

- Der „Bienen“ ist ein Organismus, welcher durch das harmonisch-zweckmäßige Zusammenwirken aller seiner Teile oder Glieder, bei welchem jeder Teil das Ganze als Ursprung und Träger seiner Existenz voraussetzt.

3. Die Formen im „Bienen“

- Es gibt zwei Formen im „Bienen“
- Die runde oder ovale Form beim Bienenschwarm bei der Brut und der Weiselzelle
- Die Kettenlinie beim Wabenbau
- Die Sechskantform beim Zellenbau

4. Die Triebe des „Biens“

- der Bautrieb, der Sammeltrieb, der Schwarmtrieb, der Putztrieb, der Verteidigungstrieb

5. Die Bedeutung des Naturwabenbaus für die Gesundheit der Bienen

- Warum Naturwabenbau ?
- Voraussetzungen für schönen Naturwabenbau
- Bedingungen um schönen Naturbau zu erhalten
- Über die Wabenform
- Über die Wabenstellung
- Die Zellstellung und die Zellgrößen
- Spurenlese auf Naturwabenbau
- Die Infos sind mit Bildern aus der eigenen Naturwaben- Bienenhaltung illustriert.

Teil - 2. Samstag den 18. April von 10.30 bis 12.00 Uhr

6. Die Brutentwicklung auf Naturwabenbau

- Die Bedeutung für die Gesundheit des Bienenvolkes
- Die natürliche Entwicklung der Brut auf Naturwabenbau
- Mit Rähmchen
- Mit Rähmchen ohne untere Holzleiste
- Drohnenbau
- Verständigung im Bienenstaat auf Naturbrutwaben

7. Verschiedene Bienenbehausungen

Klotzbeuten, Baumstamm
Einraumbenten
Die Oberträgerbeute „ Top-bar-hive
Bienen in Strohbeuten

8. Der Wärmehaushalt und die Thermoreglung im „Bien“

- Die Bedeutung für die Gesundheit des Bienenvolkes
- Das Gesetz der gassenweisen Nestduftwärmebindung
- Der übergrosse Honigraum und seine negativen Folgen

9. Vermehrung in der artgerechten und bienengemässen Bienenhaltung

- Die natürliche Vermehrung eine Voraussetzung für gesunde Vitalität
- Die natürliche Vermehrung über den Schwarmtrieb
- Verwertung der Schwarmzellen
- Die Vorwegnahme des Schwarmes
- Ableger und Kunstschwarmbildung

10. Honig aus Naturwaben, Auspressen, Schleudern

- Referent: Collette Michel & Jacques Mertzig
- Organisation: Cercle Apicole Redange & SNJ Hollenfels
- Ort Lehrbienenstand Hollenfels
- Anmeldung beiemich@pt.lu
- **Tel: 621 190 017**
- De Cours ass gratis
- Teilnehmerzahl mindestens 10 und ist auf 30 Personen begrenzt